

Blumenau: Siedlergemeinschaft richtet erneut ihr Volksfest auf dem Festplatz aus / Mangels Bewerberinnen zwei Blumenköniginnen statt Blumenkönige

Blumige Kerwe punktet mit Frohsinn

Von unserer Mitarbeiterin
Angelika Engler

Warum die kleine Kerwe auf der Blumenau so beliebt ist, lässt sich wohl am ehesten mit der dortigen Geselligkeit und der Heiterkeit erklären. Am vergangenen Wochenende war es wieder so weit.

Beim Blumenumzug zeichnete sich bei den Siedlern und ihrer stellvertretenden Vorsitzenden und Mitorganisatorin, Martina Irmscher, bereits der erste Frohsinn, ab. Angeführt von Irmscher zog der mit Blumen geschmückte Wagen begleitet von den 1. Sandhofener Oldtimer- und Traktorenfreunde unter Gehupe und lauten Rufen durch die Straßen des schmucken Stadtteils. Gefahren wurden die Traktoren von Mitgliedern der „Kerwebagage“ aus Sandhofen.

Zurück auf dem Kerweplatz begrüßte der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Blumenau, Wolfgang Preuss, auch die politischen Gäste wie den SPD-Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann, den Grünen-Landtagsabgeordneten Wolfgang Raufelder, ML-Stadtrat Roland Weiß und CDU-Bezirksbeiräte Alexander Manz sowie Frank Loreth und SPD-Bezirksbeirat Bernhard Höllriegel.

Die Kerwedamen Martina Irmscher und Hannelore Schendzielorz sprachen bei ihrer Kerwerede über aktuelle Themen und nahmen dabei den einen oder anderen aufs Korn. Danach richteten beide die Prämierung des „Blumenkönigs“ aus. Da sich in diesem Jahr keiner der Jungs als „Blumenkönig“ beworben hatte, wurden Vivienne Hammel und Lisa Berchthold mit Zepter und Krone ausgezeichnet. „Esst und trinkt, mia misse was vadiene“, forderte Irmscher das Kerwepublikum mit ihrem bezaubernden Lächeln auf.

Bereits im vergangenen Jahr richtete das Kerweteam am Samstag einen bayerischen Abend aus. Da dieser Abend ein voller Erfolg war, entschied man sich, diesen fest in das Programm einzubinden. Bei Brezel, Weißwurst und Haxe sowie einigen Maßkrügen feierten die Menschen ausgelassen miteinander.

Unter dem Motto „Herr, Deine Güte reicht so weit“ hielt Pfarrerin Rebekka Langpape am Sonntag den Gottesdienst in der Jonakirche, den der Gesangverein Sängerrose Blumenau musikalisch begleitete. Danach zog Sauerbratenduft aus der Küche des Hans-Böttcher-Hauses über den Kerweplatz. Schnell füllten sich alle Plätze, und die Gäste ließen es sich gut schmecken.

Geld für neue Toilette nötig

Aber nicht nur das Feiern war bei der Blumenauer Kerwe angesagt. Martina Irmscher machte auch darauf aufmerksam, dass dringend Geld gebraucht werde, um eine neue Toilettenanlage hinter dem Hans-Böttcher-Haus zu bauen. Die alte Anlage im Keller des Hauses kann aufgrund ihres renovierungsbedürftigen Zustands nicht mehr lange genutzt werden. Die Kosten dafür wären fast so hoch wie für einen Neubau, der dann ebenerdig behindertengerecht gebaut werden soll. Um das Bauprojekt zu verwirklichen, fehlen den Siedlern noch rund 30 000 Euro.

i SPENDENKONTO

Hier können Sie spenden:

Wer der Siedlergemeinschaft Blumenau beim Neubau ihrer Toilettenanlage behilflich sein will, kann auf deren Konto bei der Volksbank Sandhofen spenden. Die IBAN für das Spendenkonto lautet DE 8667 0600 3100 3133 2354.



Martina Irmscher mit den Blumenköniginnen Vivienne Hammel und Lisa Berchthold (Bild oben) sowie mit den Teilnehmern des Blumenumzugs.